



Erfolgsgeschichte 10.000-Häuser-Programm Bilanz und Weiterentwicklung



Behaglich wohnen und Energie sparen: Das 10.000-Häuser-Programm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums kann wieder aufgenommen werden. (© cm photodesign).

1. Effizient, intelligent und innovativ

Energie sparen und dabei das Klima schützen: Das ist in bestehenden Häusern als auch Neubauten durch den Einbau moderner Technik möglich. Um Eigentümer und Bauherren zu fördern, die in energieeffiziente Maßnahmen investieren möchten, haben wir das **10.000-Häuser-Programm** aufgelegt. **Bis 2018** stehen dafür **90 Millionen Euro** zur Verfügung, mit denen **Investitionen von bis zu 900 Millionen Euro ausgelöst** werden.

2. Erfolg: Wiederaufnahme im April 2017

Das **10.000-Häuser-Programm** ist am **12. April 2017 mit seinen beiden Programmteilen EnergieSystemHaus und Heizungstausch-Plus wieder angelaufen**. Die bereitgestellten Tranchen waren im November 2016 wegen des großen Erfolgs vorübergehend ausgeschöpft.

Mit dem Neustart treten einige Änderungen in Kraft, um vor allem die **Altbausanierung stärker in den Fokus** zu nehmen.

Die **Förderhöhe und die Konditionen für die Altbausanierung bleiben weitestgehend unverändert**. Es ist immer noch ein Zuschuss von über 20.000 Euro möglich. Wegen der vollen Kombinierbarkeit mit der KfW-Förderung kann sich hier für den Haussanierer ein attraktives Gesamtpaket ergeben.

Im **Programmteil HeizungstauschPlus** führen wir **neue Förderungen** ein, z.B. für die Nachrüstung einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

3. Änderungen im Programmteil EnergieSystemHaus

Im **Programmteil EnergieSystemHaus** werden **innovative Techniken** und **Energieeffizienz** bei **Neubauten und Sanierungen** gefördert.

- » Gefördert werden beim **TechnikBonus** künftig auch besonders **effiziente Luft-Wasser-Wärmepumpen**, ohne dass eine Kombination mit einer PV-Anlage verpflichtend wäre.
- » Zudem werden **Gemeinschaftslösungen** gefördert, das heißt die gemeinschaftliche Nutzung eines Heiz-/Speicher-Systems durch mehrere Ein- oder Zweifamilienhäuser.
- » Die **energetischen Anforderungen** für den **EnergieeffizienzBonus** werden im Neubau **erhöht**. Die Förderung wird statt pro Wohneinheit **nur noch einmal pro Wohngebäude gewährt** und die **Förderhöhe für das 2-Liter-Haus auf 3.000 Euro festgesetzt**. Bei der **Altbau-sanierung bleiben die Konditionen unverändert**.
- » Die Zahl der **Förderfälle** ist auf **1.300 (2017)** und voraussichtlich **1.700 (2018) begrenzt**. Die noch verfügbaren Anträge werden durch einen Zähler auf der Antragsplattform angezeigt.

4. Änderungen im Programmteil HeizungstauschPlus

- » Der **HeizanlagenBonus** fördert den **vorzeitigen Austausch ineffizienter Heizkessel**.
- » Der Programmteil wird um **zwei Fördermöglichkeiten für Lüftungsanlagen und PV-Stromspeicher erweitert** und in **Heizungstausch-Plus umbenannt**. Künftig ist zudem die **Förderung von energiewirtschaftlich sinnvollen Varianten von Wärmepumpen** möglich.
- » Der Grundförderbetrag wird stärker differenziert und der **Heizanlagen-Bonus für Öl- und Gasheizungen auf 500 Euro gesenkt**.
- » Künftig wird ein **vorzeitiger Maßnahmebeginn nach elektronischer Antragstellung möglich** sein.
- » Die Zahl der **Förderfälle** wird für **2017 auf 5.000** festgesetzt.

5. Informationen zum 10.000-Häuser-Programm

- » Nähere Informationen zum Förderprogramm und die Antragsunterlagen finden Sie unter: www.EnergieBonus.Bayern